

Kapitel 1: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 – Geltungsbereich.

- (1) Alle Angebote, Kaufverträge und Lieferungen aufgrund der Bestellungen eines Kunden über den Online-Shop unterliegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- (2) Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprochen wird.
- (3) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden keine Anwendung, wenn die Vertragsbedingungen individuell mit dem Kunden ausgehandelt werden.
- (4) Ob die deutsche oder englische Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen anwendbar ist, richtet sich nach der Sprache des Vertrags (§ 3).

§ 2 – Definitionen.

- (1) Es sind folgende Begriffe wie hier dargelegt zu verstehen:

Nr. 1 - Kunde: Verbraucher *und* Unternehmer, die einen Vertrag über Lieferungen mit dem Leistenden schließen.

Nr. 2 – Verbraucher: Im Einklang mit § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Ist zweifelhaft, ob ein Geschäft zur gewerblichen bzw. selbständigen beruflichen Tätigkeit zuzurechnen ist, wird davon ausgegangen, dass das Geschäft nicht zu den eben genannten Kategorien gehört.

Nr. 3 – Unternehmer: In Übereinstimmung mit § 14 Abs. 1 BGB Jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Nr. 4 – Leistender: Die natürliche Person Mike Liebelt, wohnhaft in Birkenweg 6, 55437 Ockenheim.

Nr. 5 – Eingangsbestätigung: Eine Bescheinigung dahingehend, dass das Angebot nach § 4 Abs. 2 dem Leistenden zugegangen ist.

Nr. 6 – Lieferung: Die Gesamtheit aller vom Kunden bestellten Waren.

Nr. 7 - Vorbehaltsware: Ware, die vom Leistenden geliefert wurde und noch unter Eigentumsvorbehalt steht.

Nr. 8 – Anwartschaftsrecht: Rechtsposition des Kunden an der Vorbehaltsware.

Nr. 9 – außerdeutsche Leistung: Jede Ware, die ins EU-Ausland, nach Norwegen oder Großbritannien zu liefern ist.

- (2) Mit Ausnahme des § 2 Nr. 2 gilt keine dieser Definitionen für § 24.

§ 3 – Sprache.

Die Verträge mit dem Kunden werden ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache geschlossen. Die Wahl zwischen beiden Sprachen hängt davon ab, welche der beiden Sprachen der Kunde bei seiner Bestellung nutzt.

§ 4 – Vertragsschluss.

- (1) Die Angebote des Online-Shops sind unverbindlich.
- (2) Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot über alle in seinem Warenkorb befindlichen Waren ab, wenn er auf die Schaltfläche „Kaufen“ klickt. An dieses Angebot ist er höchstens elf Werktage gebunden.
- (3) Der Leistende nimmt das Angebot an, wenn er den Bestelleingang mit einer eigenen Auftragsbestätigung bestätigt. Hierfür hat er zehn Werktage Zeit.
- (4) Das Widerrufsrecht des Verbrauchers (§ 19) bleibt unberührt.

§ 5 – Eingangsbestätigung.

Der Kunde erhält unverzüglich nach Eingang des Angebots eine Eingangsbestätigung. Diese stellt noch nicht die Annahme des Angebots dar.

§ 6 – Rechtswahl.

Es gilt vorbehaltlich zwingender Vorschriften des Internationalen Privatrechts das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens. Ist der Kunde jedoch Verbraucher und hat er seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat, bleibt ihm der Schutz nach den maßgeblichen Bestimmungen des Aufenthaltsstaats, von denen nicht durch Vereinbarung abgewichen darf.

§ 7 – Gerichtsstand.

Sofern der Kunde Kaufmann (§ 1 des Handelsgesetzbuches), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, sind die für den Bezirk des Amtsgerichts Bingen am Rhein zuständigen Gerichte für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem betreffenden Vertragsverhältnis ausschließlich zuständig.

Kapitel 2: Details zu den Leistungen der Vertragsparteien

Titel 1: Zu leistende Zahlungen

§ 8 – Preise und Zahlung.

- (1) Die im Online-Shop ausgewiesenen Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer ein. Zölle und ähnliche Abgaben hat der Kunde zu tragen.
- (2) Will der Kunde die bestellte Ware nicht selbst abholen, fallen darüber hinaus Versandkosten an. Diese bestimmen sich nach der im Rahmen von <https://www.tm3-dogbox.de/shop.php> ausgewählten Option. Bei jeder Ware werden die Versandkosten separat ausgewiesen und mitgeteilt.
- (3) Jede Ware wird einzeln zum Ansatz gebracht, abgewickelt und abgerechnet.
- (4) Es gelten die am Bestelltag gültigen Preise.
- (5) Die Zahlung der Leistung ist durch Vorkasse oder vor Ort in bar möglich. Im Fall von Vorkasse ist der Kunde verpflichtet, den Kaufpreis per Überweisung auf das Konto des Leistenden zu zahlen.
- (6) Sofern eine Ware nicht vorrätig ist, ist lediglich die Hälfte des Preises nach Abs. 1 Satz 1 sofort fällig. Die Restsumme wird mit dem Datum fällig, das der Leistende in der Auftragsbestätigung mitteilt.

Titel 2: Lieferung des Leistenden

§ 9 – Lieferungsorte.

- (1) Der Leistende liefert seine Ware im gesamten Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Außerdeutsche Leistungen sind über die in § 2 Nr. 8 genannten Gebiete hinaus nur statthaft, wenn diese durch individuelle Abrede vereinbart wurden.

§ 10 – Eigentumsvorbehalt.

- (1) Der Leistende behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises (inklusive Umsatzsteuer und Versandkosten) für die betreffende Ware vor.
- (2) Ohne die Zustimmung des Leistenden darf der Kunde nicht über das Eigentum an der Vorbehaltsware verfügen. Die Verfügung über das Anwartschaftsrecht des Kunden bleibt zulässig, solange er auf das Eigentum des Leistenden hinweist.
- (3) Bei Zugriffen Dritter (namentlich durch den Gerichtsvollzieher) auf die Vorbehaltsware wird der Kunde auf das Eigentum des Leistenden hinweisen und den Leistenden unverzüglich benachrichtigen.
- (4) Der Kunde hat die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln.

§ 11 – Lieferungsfrist.

- (1) Der Leistende liefert beim Versand innerhalb Deutschlands, sofern im Angebot nicht anders angegeben und die Ware auf Lager ist, binnen zehn Werktagen nach Erteilung des Zahlungsauftrags an das überweisende Kreditinstitut bei Vorkasse.
- (2) Bei Abholung und Barzahlung beginnt die Frist abweichend von Absatz 1 mit Vertragsschluss.
- (3) Sofern die bestellte Ware nicht auf Lager ist, verlängert sich die Frist nach Absatz 1 um den zur Wiederaufstockung erforderlichen Zeitraum. Dies gilt nur, wenn der Verzögerung der Lieferung nicht vom Leistenden zu vertreten ist und die zur Herstellung der Ware erforderlichen Materialien vom Leistenden so rechtzeitig nachbestellt wurden, dass unter normalen Umständen mit einer rechtzeitigen Belieferung zu rechnen war.
- (4) In den Fällen des Absatz 1 bis 3 ist für den Lieferungszeitpunkt auf die Ankunft beim vom Kunden bestimmten Lieferungsort abzustellen. Bei außerdeutschen Leistungen ist für den Lieferungszeitpunkt auf die Abholung der Ware durch das Versandunternehmen abzustellen.
- (5) In den Fällen des Absatzes 3 und 4 Satz 2 gibt der Leistende in seiner Auftragsbestätigung eine unverbindliche Schätzung bezüglich der zu erwartenden Lieferzeit ab.

§ 12 – Gefahrübergang.

- (1) Bei einem Verbraucher geht die Gefahr des zufälligen Untergangs, der zufälligen Beschädigung oder des zufälligen Verlusts der Lieferung auf den Kunden über, in dem die Ware an den Kunden ausgeliefert wird oder der Kunde in Annahmeverzug gerät.
- (2) Bei einem Unternehmer geht die Gefahr mit der Auslieferung der Lieferung an das Transportunternehmen auf den Kunden über.

§ 13 – Lieferung mit mehreren Waren.

- (1) Jede Ware wird getrennt geliefert.
- (2) § 9 und § 12 sind auf jede Ware einzeln anzuwenden. Die Lieferung erfolgt zeitgemäß, wenn alle Waren innerhalb der für sie einschlägigen Frist des § 9 geliefert werden konnten.

Kapitel 3 – Gewährleistung und Widerruf

Titel 1 – Rechte des Kunden

§ 14 - Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht.

- (1) Eine Aufrechnung des Kunden ist nur statthaft, soweit die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.
- (2) Gegenüber Unternehmern ist darüber hinaus ein Zurückbehaltungsrecht ohne unbestrittene oder rechtskräftige Gegenforderung ausgeschlossen.

§ 15 – Gewährleistungsrechte.

- (1) Der Kunde hat Anspruch auf Schadensersatz nach Maßgabe des § 18.
- (2) Einem Verbraucher stehen abseits des Falles des Absatz 1 alle gesetzlichen Gewährleistungsrechte in unveränderter Form zu.
- (3) Der Unternehmer hat die Ware unverzüglich nach Übersendung sorgfältig zu untersuchen. Die geleistete Ware gilt als genehmigt, wenn ein Mangel dem Leistenden nicht im Fall von offensichtlichen Mängeln innerhalb von fünf Werktagen nach Lieferung oder sonst innerhalb von fünf Werktagen nach Entdeckung des Mangels angezeigt wird.
- (4) Bei einem Unternehmer hat der Leistende das Recht, diesen auf die Mängelbeseitigung oder eine neue, mangelfreie Sache im Rahmen eines Nacherfüllungsanspruchs nach § 439 Abs. 1 BGB zu verweisen. Diese Wahl kann nur durch Anzeige in Textform gegenüber dem Kunden innerhalb von drei Arbeitstagen nach Zugang der Mangelanzeige erfolgen.
- (5) Im Übrigen verbleibt es auch für den Unternehmer bei den gesetzlichen Gewährleistungsrechten, sofern sich aus den restlichen Klauseln dieses Titels nichts anderes ergibt.

§ 16 – Gewährleistungsfrist.

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Vollendung der Lieferung.

§ 17 – Fehlschlagen oder Unzumutbarkeit der Nacherfüllung.

Sollte die Nacherfüllung fehlschlagen oder dem Kunden unzumutbar sein oder der Leistende die Nacherfüllung verweigern, darf dieser nach Maßgabe des anwendbaren Rechts vom Vertrag zurücktreten, den Kaufpreis mindern oder Schadensersatz beziehungsweise Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

§ 18 – Sonderbestimmungen für Schadensersatz.

- (1) Der Leistende haftet wegen Lieferverzugs nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- (2) Der Leistende haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit bei Schäden, die bei normaler Verwendung der Ware typischerweise nicht zu erwarten sind.
- (3) Der Leistende haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit für Schäden aus Datenverlust, soweit diese daraus entstehen, dass die Wiederbeschaffung aufgrund fehlender oder unzureichender Datensicherung nicht möglich ist oder erschwert wird.
- (4) Die Beschränkungen des Absätzen 1 bis 3 gelten nicht, sofern
 1. der Leistende Beschaffenheitsmerkmale im Einklang mit § 444 BGB garantiert,
 2. das Leben, der Körper oder die Gesundheit verletzt sind oder
 3. wenn der Leistende nach dem Produkthaftungsgesetz haftet.

§ 19 – Widerruf.

- (1) Der Verbraucher kann ohne Angaben von Gründen den Vertrag widerrufen. Näheres hierzu ergibt sich aus § 24.
- (2) Der Verbraucher hat die Kosten der Rücksendung der Lieferung im Falle eines Widerrufs zu tragen.
- (3) Der Verbraucher hat Wertersatz für einen Wertverlust der jeweiligen Ware nur zu leisten, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Titel 2 – Rechte des Leistenden

§ 20 - Rücktritt des Leistenden.

- (1) Sofern die Lieferung ohne Verschulden des Leistenden nicht oder trotz rechtzeitiger Nachbestellung nicht rechtzeitig im nach § 9 maßgeblichen Zeitraum lieferbar ist, ist der Leistende zum Rücktritt vom Kaufvertrag berechtigt.
- (2) Der Leistende zeigt die Nichtverfügbarkeit von Waren dem Kunden unverzüglich an und erstattet im Fall eines Rücktritts die an ihn geleisteten Zahlungen unverzüglich zurück.
- (3) Im Fall einer Lieferung mit mehreren Waren (§ 13) kann der Leistende dieses Recht nur für jede Ware einzeln ausüben.

§ 21 - Herausgabe der Vorbehaltsware.

Bei Zahlungsverzug ist der Leistende berechtigt, nach Rücktritt vom Vertrag die Vorbehaltsware vom Kunden zurückzufordern.

Kapitel 4: Belehrungen und Informationspflichten

§ 22 – Datenschutz.

Der Leistende darf die den jeweiligen Kaufvertrag betreffenden, personenbezogenen Daten nur im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorschriften verarbeiten und speichern. Die Einzelheiten hierzu ergeben sich aus der auf <https://tm3-dogbox.de/impressum.html> abrufbaren Datenschutzerklärung.

§ 23 – Urheberrecht.

- (1) Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwendung außerhalb der gesetzlichen Schranken des Urheberrechts von Inhalten, die der Leistende auf allen der Domain <https://tm3-dogbox.de> zugehörigen Seiten erstellt hat, ist nur mit schriftlicher Zustimmung des jeweiligen Urhebers zulässig.
- (2) Downloads und Kopien der in Abs. 1 umschriebenen Seiten ist für den privaten Gebrauch gestattet.
- (3) Inhalte Dritter werden als solche gekennzeichnet.
- (4) Sofern ein auf den in Abs. 1 umschriebenen Seiten Rechte aus dem Urhebergesetz eines Dritten verletzt, entfernt der Leistende die betreffenden Inhalte unverzüglich nach entsprechendem Hinweis.

§ 24 – Widerrufsbelehrung und nicht zwingend zu nutzendes Widerrufsformular (**nur für Verbraucher**).

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Mike Liebelt
Birkenweg 6

55437 Ockenheim

E-Mail: info@tm3-dogbox.de

Tel.: +49 6725 302408

Fax Nr.: +49 6725 309065

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das [beigefügte Muster-Widerrufsformular](#) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Die Kosten hierfür, inklusive den anfallenden Versandkosten, werden auf höchstens etwas 100 EUR geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Etwaige Transportschäden bei der Rücksendung gehen zu Lasten des Käufers.

§ 25 – Außergerichtliche Schlichtungsplattformen.

- (1) Zur Beilegung von Streitigkeiten im Online-Handel zwischen Verbraucher und Leistendem kann der Verbraucher die speziell für den Online-Handel vorgesehene Plattform (<https://ec.europa.eu/consumers/odr>) verwenden.
- (2) Der Leistende nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer anderen Verbraucherschlichtungsstelle teil.

§ 26 – Links und Inhalte auf der Seite des Leistenden.

- (1) Der Leistende übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte auf den in § 22 Abs. 1 umschriebenen Seiten. Dies gilt nicht für die Angaben zu Preisen und Waren des Leistenden, die von ihm stammen.
 - (2) Der Leistende übernimmt im Einklang mit § 7 Abs. 1 des Telemediengesetzes (TMG) Verantwortung für die eigenen Inhalte seiner Seiten. Dies verpflichtet ihn nicht, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen (§§ 8 bis 10 TMG).
 - (3) Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Sofern sie sich aus Schadensersatzforderungen herleiten, gilt für diese § 18.
 - (4) Der Leistende wird, sobald ihm entsprechende Rechtsverletzungen bekannt werden, die betreffenden Inhalte umgehend entfernen.
-

English version

Terms of Service - <https://www.tm3-dogbox.de>

Chapter 1: General provisions

§ 1 – Scope of application.

- (1) Every offer, sales contract and deliveries of the Performing Party (see § 2 No. 4) resulting from orders of customers via the online shop are subjects to these terms of Service.
- (2) Terms of Service of the customer do not apply, regardless of whether or not the Performing Party expressly objects to them in a particular case.
- (3) Terms of Service don't apply insofar as the Performing Party negotiated individual provisions with the customer.
- (4) Whether the German or the English version of the Terms of Service are applicable depends on the language of the contract (§ 3).

§ 2 – Definitions.

- (1) The following terms are to be understood as outlined in this paragraph:

No. 1 – customer: Consumers *and business customers* who agree on a contract regarding deliveries from the Performing Party.

No. 2 – consumer: In harmony with Sec. 13 of the German Civil Code (BGB) any individual entering into the contract for a purpose not related to his or her business, trade or self-employed professional activity. If the purpose can't be determined with certainty, it is be viewed as not related to business, trade or self-employed professional activity.

No. 3 – business customer: In harmony with Sec. 14 (1) BGB an individual, company or partnership vested with legal capacity who enters into the relevant contract in the conduct of its business or its self-employed professional activity.

No. 4 – Performing Party: The individual Mike Liebelt, living at Birkenweg 6, 55437 Ockenheim.

No. 5 – Confirmation of entry: An attestation of the Performing Party certifying that an offer in agreement has come to his notice.

No. 6 – delivery: The entirety of goods ordered by the customer.

No. 7 – Retained goods: Goods that were delivered by the Performing Party still under a retention of Title and Resale.

No. 8 – Expectant: Legal position of the customers on retained goods.

No. 9 – Delivery outside of Germany: Every good to be delivered in foreign countries who are members of the European Union, Norway and Great Britain.

- (2) None of these definitions except for § 2 No. 2 apply for § 23.

§ 3 – Language.

Contracts with the customers shall only be entered in German or English exclusively. The choice of language depends on the choice of one of the aforementioned two languages by the customer.

§ 4 – Conclusion of contract.

- (1) The offers for goods presented in the online shop by the Performing Party are non-binding.
- (2) The customer submits a binding offer containing all of the contents in his Shopping Cart if he or she clicks on the button „buy“. The customer is bound by this offer for a maximum amount of ten working days.
- (3) The Performing Party accepts the binding offer if he confirms the order of the customer with a confirmation of the order. He has a timeframe of ten working days to achieve this.
- (4) These rules do not apply to the right of revocation held by the consumer (§ 19).

§ 5 – Confirmation of entry.

The customer is provided with a confirmation of entry without undue delay after the offer arrived at the Performing Party. This does not yet constitute acceptance of the offer.

§ 6 – Applicable law.

Any contracts entered into between Performing Party and customer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany under exclusion of the UN Convention on the International Sale of Goods (CISG), without prejudice to any mandatory conflict of laws provisions. If the customer is a consumer and has his or her habitual residence in another country, the customer shall, however, continue to have the protection afforded to him by provisions that cannot be derogated from by agreement by virtue of the law applicable in the state of the customer's habitual residence.

§ 7 – Competent Courts.

Should the customer be a corporation, limited liability company or commercial partnership or otherwise operate a commercial business (Kaufmann within the meaning of Sec. 1 (1) of the German Commercial Code) or be a legal entity or special fund organized under public law, the court competent for the judicial district of the Local court of Bingen shall have exclusive jurisdiction in respect of all disputes arising out of or in connection with the relevant contract.

Chapter 2: Details pertaining to the obligations of the contracting parties

Title 1: Payments

§ 8 – Prices and Payment.

- (1) The prices outlined in the online shop include statutory value added tax (VAT). Tariffs and similar public charges are borne by the customer.
- (2) Should the customer choose not to pick up the delivery, he or she also has to pay for shipping. Shipping costs depend on the option chosen in the framework of <https://www.tm3-dogbox.de/shop.php>. Shipping is calculated for each good that is part of the delivery separately. The customer is notified of shipping costs for each good of the delivery.
- (3) Every good is valued, handled and billed separately.
- (4) Prices in effect at the time of the placement of the order apply.
- (5) Payment in advance or locally in cash are possible. In the case of payment in advance, the customer is obligated to pay the price via bank transfer to the banking account of the Performing Party.
- (6) In the event that a good should not be in stock, only half of the price outlined in Sec. 1 Sentence 1 is due. The remaining amount is due as per the date set by the Performing Party in his confirmation of order.

Title 2: Delivery of the Performing Party

§ 9 – Places of delivery.

- (1) The Performing Party sends the delivery to destinations in the entire area of state in the Federal Republic of Germany.
- (2) Deliveries outside of Germany are only possible beyond the scope outlined by § 2 Nr. 8 if individually agreed upon by both Performing Party and customer.

§ 10 – Retention of Title and Resale.

- (1) The performing party retains his property rights on the delivered goods until the purchase price (including VAT and shipping) is paid in full.
- (2) The customer shall not be entitled to transfer title to any retained goods except with prior written consent by the Performing Party. The customer may, however, dispose of his or her legal position right in relation to the retained goods, provided that the third party is made aware of the title rights or the Performing Party.
- (3) In the event that a third party, in particular in connection with any enforcement, seeks to take control of the retained goods, the customer shall make aware the third party of our title right and shall without undue delay notify the Performing Party.
- (5) The customer shall treat the retained goods with good care.

§ 11 – Date of Dispatch of the goods.

- (1) The Performing Party delivers the goods within the area of state of the Federal Republic of Germany within ten working days after the order of payment will have been placed with the money transferring bank. This only applies when the customer chooses to pay in advance.
- (2) In the case of payment in cash the deadline starts, deviating from Sec. 1, upon conclusion of contract.
- (3) In the event that the ordered goods should not be in stock, the deadline outlined in Sec. 1 extends for the amount needed for restocking. This only applies if the delay is not a result of the Performing Parties fault or negligence and that the Performing Party ordered the relevant product from the supplier prior to conclusion of the sales contract in such a timely manner that under normal circumstances a timely delivery could reasonably be expected.
- (4) In the cases of Sec. 1 to 3 the time of delivery is determined by the arrival of the delivery at the destination outlined by the customer. In the event of a delivery outside of Germany the time of delivery is determined by the time the assigned carrier picks up the delivery from the Performing Party.
- (5) In the cases of Sec. 3 and Sec. 4 Sentence 2 the Performing Party gives a non-binding estimation regarding the expected time of delivery.

§ 12 – Transfer of risk.

- (1) In the case of a consumer, the risk of accidental destruction, damage or loss of the delivery shall pass to the customer upon receiving the delivery or upon the customer's default of acceptance.
- (2) In the case of a business customer the risk of accidental destruction, damage or loss of the delivery shall pass to the customer upon receipt of the delivery by the carrier.

§ 13 – Delivery containing multiple good.

- (1) Each good is delivered separately.
- (2) § 9 and § 12 are to be applied for each good separately. The delivery is in time if all goods belonging to the delivery have met the deadline applicable for each individual good as per § 9.

Chapter 3 – Warranty and revocation

Title 1 – Customer rights

§ 14 – Right of set-off or retention.

- (3) A right of set-off is only permissible insofar as the counterclaim has not been disputed or been determined by a final and binding decision.
- (4) A business customer has no right of retention insofar as the counterclaim has not been disputed or been determined by a final and binding decision.

§ 15 – Warranty.

- (1) The customer is entitled to claim damages in the scope of § 18.
- (2) A consumer has, with the exception of Sec. 1, every warranty as applicable by law in unchanged form.
- (3) A business customer shall promptly upon delivery inspect the product with due care. The delivered product shall be deemed to be approved by the customer unless the defect is notified to the Performing Party in the case of any obvious defects within a period of five working days upon delivery or otherwise within five working days from the day when the defect has been identified.
- (4) The Performing Party is entitled to determine in a business customer's stead whether he or she can demand a defect good be repaired or replaced by another free from defects. Aside from the, Sec. 439 (1) BGB applies. This choice shall only be made by the Performing Party in text form within a period of three working days following receipt of the customer's notice of the defect.
- (5) Aside from the cases outlined in this § and as otherwise specified in this title, statutory warranties apply.

§ 16 – Warranty period.

The warranty period shall be two years upon arrival receipt of each good.

§ 17 – Failure of remediation.

If remediation fails or cannot reasonably be expected from the Customer or the Performing Party refuse to remedy the defect, the customer shall be entitled to terminate the sales contract, reduce the purchase price or claim damages or frustrated expenses, in each case in accordance with applicable law. In the case of claiming damages, § 18 applies.

§ 18 – Special provisions regarding claims of damage.

- (1) The Performing Party is only liable for late delivery in the case of willful misconduct or gross negligence.
- (2) The Performing Party is only liable for damages which may not be reasonably foreseen, assuming a normal use of the goods in the case of willful misconduct or gross negligence.
- (3) The Performing Party is only liable for damages resulting out of a loss of data to the extent that data recovery is not possible or impeded due to a failure to perform appropriate data back-up procedures in the case of willful misconduct or gross negligence.
- (4) The provisions outlined in this § do not apply if
 1. The Performing Party guaranteed a certain condition in accordance with Sec. 444 BGB,
 2. Loss of life, or damages pertaining to body and health are suffered or
 4. The Performing Party is held liable under the German Product Liability Act.

§ 19 – Revocation.

- (1) A consumer may revoke the contract without giving any reasons. This is specified in § 24.
- (2) The consumer has to bear shipping costs in the event of sending back the delivery due to having revoked the contract.
- (4) The consumer has to compensate loss of value only in the event that this loss of value is not a result of a necessary test to ascertain texture, properties and functioning of the goods.

Title 2 – Rights of the Performing Party

§ 20 – Termination of contract.

- (1) In the event that any ordered good is no longer available for a reason not attributable to the Performing Party or cannot be timely delivered despite a timely order by the Performing Party as outlined by § 9, said party is entitled to terminate the sales contract.
- (2) The Performing Party informs the customer of the non-availability of the product without undue delay and, in case of a termination, promptly reimburses the customers any payments made to him.
- (3) In the event of a delivery containing multiple goods (§ 13), the Performing Party can only apply this right in regards to deficits outlined in Sec. 1 of this § for each individual good and only terminate the contract regarding the goods with deficits.

§ 21 – Surrendering of retained goods.

In case of a payment default by the customer, the Performing Party may require the customer to surrender the retained goods to him as soon as the performing Party has terminated the contract.

Chapter 4: Instructions und duties to inform

§ 22 – Data protection.

The Performing Party may only save and process any personal data in relating to the relevant orders only to the extent permitted under applicable law. Details are set out in the privacy policy available under: <https://tm3-dogbox.de/impressum.html>.

§ 23 – Copyright law.

- (1) Multiplication, editing, publishing and every kind of usage outside of the legal borders of copyright law of material posted on all sites belonging to the domain <https://tm3-dogbox.de> are only allowed with prior written consent of the originator.
- (2) Downloads and copies of sites outlined in (1) are allowed for private use.
- (3) Material belonging to third parties is marked as such.
- (5) In the event that any material outlined in (1) violates the rights originating in copyright law, the Performing Party will remove the material pertaining the violation without undue delay.

§ 24 – Information regarding the right of revocation and non-mandatory revocation form (only applicable for consumers)

You have the right to revoke this contract during the span of fourteen days without giving any reason. The deadline for revocation is fourteen days upon the day on which you or a third party named by you who does not deliver the goods has or have taken the goods into possession, respectively. In order to exercise your right of revocation, you have to inform us

Mike Liebelt
Birkenweg 6

55437 Ockenheim

E-Mail: info@tm3-dogbox.de

Tel.: +49 6725 302408

Fax No.: +49 6725 309065

using a clear declaration (i.e. a letter sent by mail, telefax or an E-Mail), stating that you wish to revoke this contract. You can use the [enclosed sample revocation](#) form for this purpose, but it is not mandatory.

In order to meet the deadline it is sufficient that you send the declaration regarding you exercising your right of revocation before the end of the revocation deadline.

Consequences of the revocation

If you revoke this contract, we have to reimburse you all the payments we received from you including shipping costs without undue delay and at the latest during the span of fourteen days counting from the day we received your declaration of revocation of this contract. We will use the same method payment chosen by you in the original transaction, except if explicitly agreed upon otherwise with you; in no way will there be charges for you resulting from the repayment.

We can refuse repayment until we have received the goods back or you have proven that you have sent back the goods depending on which is the earlier point of time.

You either have to send back the goods to us or give us the goods without undue delay and in every case during the span of fourteen days at the latest counting from the day you informed us about the revocation of this contract. The deadline is met if you send the goods before the deadline of fourteen days ends.

You bear the immediate costs of sending back the goods.

The costs for this, including shipping costs, are estimated to be around 100 EUR at most.

You only have to compensate loss of value if it originates from usage not necessary to ascertain texture, properties and functioning of the goods.

Any damages during transport go at the expense of the buyer.

§ 24 – Extrajudicial mediation platforms.

- (1) In order to settle disputes between Performing Party and a consumer, the consumer can use the platform specifically optimized for online commerce made by the European Commission (<https://ec.europa.eu/consumers/odr>).
- (2) The Performing Party will not participate in any other extrajudicial mediation procedure with any other consumer arbitration board.

§ 25 – Links and material found on the site of the Performing Party.

- (1) The Performing Party does not guarantee for correctness, recency and completeness of any material on the sites outlined in § 22 (1). This does not apply for information regarding prices and goods offered by the Performing Party.
- (2) The Performing Party holds itself accountable in accordance with Sec. 7 (1) of the German Telemedia Act (TMG) in regards to his own material on his sites. This does not result in an obligation to screen transferred or saved material or to investigate circumstances pointing towards an illegal act (Sec. 8 to 10 TMG).
- (3) Obligations to remove or block the usage of information remain in accordance with applicable law. Should those obligations arise out of a claim of damages, § 18 applies.
- (4) The Performing Party will remove material violating applicable laws without undue delay upon notice.